

Bürgermeister Peter Jansen
Stadt Erkelenz
Johannismarkt 17

41812 Erkelenz

Erkelenz, den 23.04.2019

OFFENER BRIEF GEGEN DEN BAU DER GRUBENRANDSTRASSE L 354n

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jansen,

nach dem Abschlussbericht der „Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ gab es von der Stadt Erkelenz eine Stellungnahme an die Landesregierung. Die Betroffenheit der Stadt Erkelenz wurde in einer tabellarischen Auflistung von Themenfeldern dargestellt.

Für die Infrastrukturplanung wurde bereits von Ihnen festgestellt, dass die Planfeststellung von der alten Abbaugrenze ausgeht und ein neues Verfahren mit einem vorläufigen Stopp der Umsetzung für die Grubenrandstrasse L 354n gefordert werden muss.

Gleichzeitig darf die noch bestehende Umgehungsstraße zwischen Keyenberg und Immerath nicht rückgebaut werden und muss als Ortsumgehungsstrasse bestehen bleiben, um die Notwendigkeit einer neuen Strasse zu vermeiden.

Die Belastung der Bürger in den von der Umsiedlung betroffenen Dörfern sowie Tagebaurand und die Schäden für Natur und Umwelt sind mit dem Stopp des Baus der Strasse reduzierbar. Mit der gesamten Verkleinerung des Tagebaus und dem damit verbundenen Kohleausstieg tragen Sie und Ihr Einsatz einen grossen Teil zum Erhalt des Weltklimas bei. Es ist an der Zeit, dass Sie die Steine dafür ins Rollen bringen und weitere Schritte einleiten. Insbesondere greifen wir hier auch Ihren Standpunkt hinsichtlich der zeitlichen Dringlichkeit in Bezug auf Planungssicherheit für alle Parteien auf.

Wir bitten Sie hiermit höflich und eindringlich, die genannten Forderungen in Ihrer Stellungnahme an die Landesregierung zu intensivieren und damit den Bau der L 354n zu stoppen. Laut den uns vorliegenden Informationen sind ab Mai dieses Jahres weitere Baumaßnahmen geplant. Wir befürworten diesbezüglich einen offenen und transparenten Dialog.

Hoffnungsvoll verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

AlleDörferbleiben